

Futtermittelkatalog



Propylenglycol

$CH_3-CH(OH)-CH_2-OH$ (Propan-1,2-diol bzw. 1,2-Propandiol)

(kein Bild vorhanden)

Herkunft, Herstellung, Beschreibung

Das in der Tierernährung verwendete Produkt besteht aus 99 % reinem 1,2-Propandiol.

Propylenglycol ist eine farblose hygroskopische Flüssigkeit, die mit Wasser in jedem Verhältnis mischbar ist. Der Erstarrungspunkt liegt bei $-60\text{ }^{\circ}\text{C}$, der Flammpunkt bei $103\text{ }^{\circ}\text{C}$, der Siedebereich bei $186\text{-}189\text{ }^{\circ}\text{C}$.

Propylenglycol wird als glucoplastische Verbindung zur Vorbeugung oder Behandlung von Ketose (Acetonämie) bei Milchkühen eingesetzt. Es wird sehr schnell aus dem Pansen absorbiert und trägt damit nicht zur Pansensäuerung bei, im Gegensatz zu beispielsweise leicht verfügbaren Kohlenhydraten. Im Intermediärstoffwechsel steht 1,2-Propandiol zum Aufbau von Blutglucose (Erhöhung des Blutzuckerspiegels), wie auch zur direkten Energieversorgung über den Citratcyclus und die Atmungskette zur Verfügung. Wichtig: Gemäss Art. 6, Abs. 3 der Futtermittelbuchverordnung (FMBV) darf in der Kennzeichnung oder deren Aufmachung nicht behauptet werden, dass Propylenglycol eine Krankheit verhindert, behandelt oder heilt.

Weitere Einsatzbereiche sind: Energieaufwertung von Rationen, Staubbindemittel für Mineralstoffmischungen, Antischaummittel für Melasse, Gefrierschutz in Tränkwasserleitungen, Konservierung und Feuchthaltung von „semi moist feed“ für Hunde und Katzen.

Besondere Inhaltsstoffe

Definierte chemische Verbindung.

Mögliche Qualitätsprobleme

–

Verarbeitung

Wird in das Futter eingemischt oder evtl. auch direkt als (verdünnte) Flüssigkeit zum Futter gegeben.

Futtermittelkatalog



Anwendung

Einzelfuttermittel und Mischfutterkomponente für alle Tierarten.

- zur Ketosevorbeugung bei Milchkühen, mit Einsatzmengen von 150-250 g/Tag bzw. als Bestandteil von Diätfuttermitteln zur Verringerung der Ketosegefahr
- zur Staubbindung, mit Einsatzmengen von ~1 % der Futtermischung
- als Antischaummittel bei Melasse, mit Einsatzmengen von ~2-5 %
- als Frostschutzmittel für Tränkewasserleitungen, Zusatzmenge ~2 %

Im Bio-Landbau ist der Einsatz von Propylenglycol generell verboten.

Aktualisiert: 26. April 2018